

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreis Steinfurt
 Straße Tecklenburger Str. 10
 Plz, Ort 48565, Steinfurt
 Telefon +49 2551691291
 Fax +49 25516991291
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet http://www.kreis-steinfurt.de
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 311 / 5873 / 0032 FA ST

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 30-01.59.05-65-314-Ö

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Janusz-Korczak-Schule, Uffeln-Mitte 33, 49479 Ibbenbüren

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Spielplatzgerät an der JK-Schule Ibbenbüren Uffeln; Lieferung und Montage

Lieferung und Montage einer Spielplatzparkouranlage inkl. Nebenarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 09.06.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 04.07.2025

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LC5R/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 06.02.2025 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 07.03.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LC5R>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

[Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin am 06.02.2025 um 10:30 Uhr

Ort

[48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen](#)

t) geforderte Sicherheiten

[keine](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen \(VOB/B\)](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung**

[Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name [Bezirksregierung Münster](#)Straße [Domplatz 1-3](#)Plz, Ort [48143, Münster](#)Telefon [0251/411-0](#)Fax [0251/411-82525](#)E-Mail poststelle@brms.nrw.de

Internet

www.bezreg-muenster.nrw.de

Sonstiges

In dem Leistungsverzeichnis werden in einigen Positionen Leitprodukte angegeben. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Produkte dienen jedoch nur der Verdeutlichung eines Qualitätsstandards. Alle Produktangaben sind mit dem Zusatz "oder gleichwertig" versehen. Die Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer in allen Bereichen auf gesonderte Aufforderung nachzuweisen

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2LC5R